STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

BERICHTE

G IV 3 - m 6/69

Ausgegeben am 21. August 1969

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Juni 1969

Das gesamte Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens setzte im Berichtsmonat Juni 3 % weniger um als im Vormonat. Das Umsatzniveau vom Juni 1968 wurde jedoch um 6 % übertroffen. Die Zuwachsquote im ersten Halbjahr beträgt 4 %.

Ähnlich war der Geschäftsverlauf für diese drei Vergleichszeiträume im Gaststättengewerbe (-2%; +7 %; +3 %). Die Ergebnisse der einzelnen Betriebsarten weichen von dem Gruppenergebnis allerdings zum Teil recht beträchtlich ab. So lagen beispielsweise die Umsätze der Gast- und Speisewirtschaften im Juni 1969 um 10 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat, das Halbjahresergebnis zeigt ein Plus von 6 %. Für die Cafes ergaben sich bei den Vergleichszeiträumen hohe Minuswerte (-16%; -17%). Auch Bars, Tanz- und Vergnügungslokale sind in diesem Zusammenhang zu nennen (-9%; -17%).

Das Beherbergungsgewerbe zeichnet sich im Halbjahresergebnis durch relativ kräftige Geschäftsbelebung aus (+9 %). Am günstigsten verlief die Umsatzentwicklung in den Fremdenheimen und Pensionen. Der Junivergleich zeigt hier eine Zuwachsquote von 14 %, der Sechsmonatsvergleich sogar eine solche von 24 %.

Gestiegen ist im Beherbergungsgewerbe vor allem der Übernachtungsumsatz. Die Umsätze des Berichtsmonats übertrafen die des Juni 1968 um 30 %; die Umsätze im 1. Halbjahr 1969 lagen um 25 % über denen des 1. Halbjahrs 1968.

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	Juni 1968	Mai 1969	Juni 1969	Juni 1969	Juni 1968	Juni 1969	JanJuni 1969
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100			gegen Mai 1969	gegen Mai 1968	gegen Juni 1968	gegen JanJuni 1968
				Umsatz			
Gastgewerbe insgesamt	121	133	129	- 3	+ 1	+ 6	+ 4
Gaststättengewerbe	118	129	126	- 2	- 0	+ 7	+ 3
Gast- und Speisewirtschaften	116	130	128	- 2	+ 0	+ 10	+ 6
Bahnhofswirtschaften	97	101	96	- 5	+ 3	- 2	+ 1
Cafes	154	137	130	- 5	+ 0	- 16	- 17
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	110	107	100	- 6	– 10	- 9	– 17
Beherbergungsgewerbe	132	149	139	- 6	+ 2	+ 5	+ 9
Hotels	126	144	134	– 7	+ 1	+ 6	+ 8
Gasthöfe	137	149	138	- 8	+ 2	+ 0	+ 4
Fremdenheime und Pensionen	150	174	171	- 2	+ 12	+ 14	+ 24
Beherbergungsgewerbe ¹⁾							
Verpflegungsumsatz	130	144	134	- 7	+ 4	+ 3	+ 9
Übernachtungsumsatz	167	223	218	- 2	- 5	+ 30	+ 25
	Beschäftigte						
Sastgewerbe insgesamt	97	99	101	+ 2	+ 1	+ 4	+ 2
Gaststättengewerbe	98	98	102	+ 4	+ 1	+ 4	+ 1
Gast- und Speisewirtschaften	97	99	103	+ 4	+ 1	+ 7	+ 3
Bahnhofswirtschaften	89	88	84	- 5	– 0	- 6	- 2
Cafes	117	102	104	+ 2	- 2	- 11	- 15
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	88	76	78	+ 3	- 1	- 11	– 16
Beherbergungsgewerbe	95	101	98	- 3	+ 1	+ 2	+ 6
Hotels	93	98	95	- 3	- 1	+ 2	+ 5
Gasthöfe	106	107	104	-4	+ 3	- 2	+ 3
Fremdenheime und Pensionen	86	103	99	- 4	+ 3	+ 15	+ 20

¹⁾ Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.